



Wiegand-Glas

Konformitätserklärung Kartonagen aus Wellpappe

Die Unternehmen der Wiegand-Glas Unternehmensgruppe

- Wiegand-Glashüttenwerke GmbH
- PET-Verpackungen GmbH Deutschland

setzen für die Verpackung von Bedarfsgegenständen ausschließlich Wellpappenprodukte von Lieferanten ein, die die Eignung zur Verpackung von Bedarfsgegenständen anhand der folgenden gesetzlicher Vorgaben erklären:

- EG-Rahmenverordnung VO(EG) 1935/2004 über Materialien und Gegenstände, die dazu bestimmt sind, mit Lebensmitteln in Berührung zu kommen und die Einhaltung der deutschen Empfehlung XXXVI (BfR) Papiere, Kartons und Pappen für den Lebensmittelkontakt,
- VO(EG) No. 2023/2006 über gute Herstellungspraxis für Materialien und Gegenstände, die dazu bestimmt sind, mit Lebensmitteln in Berührung zu kommen und die Einhaltung des entsprechenden Hygienestandards,
- VO(EG) 1829/2003 und VO(EG) 1830/2003 über genetisch veränderte Organismen (GVO) bei der eingesetzten Stärkequalität zur Verklebung,
- Nomenklatur der zur Produktion der Wellpappenrohpaperqualitäten benötigten Sekundärfaserrohstoffe auf Basis der EN643. (In den Papieren ist von einer signifikanten Menge an "group 1 recovered paper grades"/gewöhnlichen Altpapiersorten der Qualität 1.02 "sorted mixed paper and board /sortiertes gemischtes Altpapier" und der Qualität 1.04, "supermarket corrugating paper and board / Kaufhaus-Altpapier" auszugehen.)
- EuPIA-Leitlinie für die Bedruckung in Ermangelung einer spezifischen EU-Rechtsvorschrift,
- Richtlinie 94/62/EG über Verpackungen und Verpackungsabfälle,
- VO(EG) No. 1907/2006 REACH zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH), zur Schaffung einer Europäischen Agentur für chemische Stoffe
- Guideline CEPI, Industry Guideline for the Compliance of Paper & Board Materials and articles for Food Contact.

Die Wellpappenprodukte können als Sekundärverpackung zum Verpacken von Lebensmitteln angewendet werden, sofern das Lebensmittel selbst oder dessen Primärverpackung eine für die benannten Lebensmittel und die entsprechenden Lagerbedingungen nachgewiesene funktionelle Barriere aufweist. Bei der Verklebung von Wellpappenschachteln kommen synthetische Klebstoffe zum Einsatz.

Einblick kann auf Anfrage gewährt werden.

Z-0445-AA Rev.1 vom 15.04.2021
Gedruckte Vorgabedokumente unterliegen nicht dem Änderungsdienst.
Die aktuelle Ausgabe befindet sich unter WieShare.